

Inhalt

Vorwort: Warum ein Buch über Robert Henckel?	9
Die Familie Henkel und Robert Henckels Elternhaus in Horn	11
Kindheit und Schulzeit in Horn	17
Lehre in Detmold	19
Wanderjahre	21
In Dresden	23
Kurzes Eheglück – Tochter Louise	25
Weitere Wanderjahre	27
Beginn des Ersten Weltkrieges – Einberufung	28
Einsatz in Frankreich an der Westfront	33
Verwundung an der Ostfront	36
Postkarten aus dem Lazarett	37
Rückkehr nach Horn	40
Erste größere Aufträge – Kriegsdenkmäler	41
Das Blomberger Kriegsdenkmal	45
Fromhausen – Das erste Kiegerdenkmal im Stadtgebiet	47
Der „Betende Krieger“ in Haustenbeck	48
Hoch und wuchtig – Das Kriegerdenkmal in Holzhausen-Externsteine	49
Denkmalweihe in Leopoldstal	50
Lob auf das Kriegerdenkmal in Belle	51
Das Kriegerdenkmal in Brakelsiek	52
Ein schlichtes Denkmal in Veldrom	53
„Der Löwe von Horn“	54
Das Kriegerdenkmal in Schmedissen	60
Ehrentafeln für Verein	61
Grabsteine	62
Weitere Arbeiten in Stein	66
Erste Beteiligung an Ausstellungen des Lippischen Künstlerbundes	68

Gründung des Heimatvereins Horn	72
Heimattage 1926 zur Rettung der Burg	75
„Ungeheuerliche Barbarei“	77
Idee und Gestaltung: Robert Henckel – Die Einweihung des Löns-Denkmal	82
Forschungsarbeiten an den Externsteinen	85
Heimatmuseum – Robert-Henckel-Heimatmuseum – Burgmuseum	90
„Der Henckel ist ab“ – Das Wappen im Rathaus	95
Meister der Tierplastik	99
Reliefs	102
Die Kastentruhe im Burgmuseum	107
Holzschnitte	113
Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen, Bilder	116
Ein Blick auf die Familie	120
Erzähler von Geschichte und Geschichten	124
Erhalt des Hausmann-Denkmal auf dem Platz vor dem Rathaus	130
Dr. Robert Ley – Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP	132
Robert Henckel in seinen letzten Briefen	133
Robert Henckel zum Gedächtnis	136
Auf den Spuren von Robert Henckel durch Horn	142
Literatur	146
Bildnachweis	152